

Geschichte der Juden in Wsetin

Bearbeitet von Leopold Blau, Wsetin

Leopold Blau, *Geschichte der Juden in Wsetin*, in: Hugo Gold (ed.), *Die Juden und Judengemeinden Mährens in Vergangenheit und Gegenwart*, Jüdischer Verlag, Brünn 1929, S. 575-577

SG: Für die industrielle Entwicklung im äußersten Nordosten von Mähren an den Grenzen zu Polen und zur Slowakei waren die beiden großen Unternehmen der jüdischen Familien **Jacob & Josef Kohn in Vsetín** und **Salomon Reich & Co. in Krásno** am wichtigsten. **1871** übernahmen S. Reich & Co. die **1868** von Kohn gegründete **Glasfabrik** in Vsetín.

Blau: Die ersten Spuren einer Ansiedlung von Juden in Wsetin führen auf das Jahr **1669** zurück. Direktor Matouš Václavek erwähnt in seinem Werke „Dějiny města Vsetína“, daß der damalige Besitzer Wsetins **Graf Georg Illezházy** [György Illyésházy, 1667-1684], dem Juden **Joachim Donat** das **Branntweinbestandhaus** (palírna) um den ??? Pachtzins von 600 fl. 60 kr. verpachtete. Die Untertanen waren verpflichtet, nur beim Juden ??? ihren Bedarf an Branntwein zu decken. Dem Juden waren mehrere Begünstigungen gewährt. So mussten ihm die Untertanen monatlich 4 Klafter Holz und für die Pferde Heu liefern, sowie eine Weide für Kühe geben. Den jüdischen Gottesdienst sollte er ohne Hindernisse abhalten dürfen und seine Toten zu Grabe bringen, wo es ihm beliebte. Alle ihm durch Krieg zugefügten Schäden versprach ihm die Herrschaft zu ersetzen. Es scheint, daß während des ??? 18. Jahrhunderts bereits **mehrere Juden in Wsetin** ansässig waren, die wohl unter den feindlichen Einfällen der Kuruzzen und Magyaren mit den anderen Bewohnern zu leiden hatten. Doch waren sie ??? von den sich oft wechselnden Besitzern geduldet und hatten ein leidliches Dasein. Im Jahre **1823** wurden Juden vom **Grafen Stefan Illezházy** [István Illyésházy, 1800-1838], mit Ausnahme des **Jakob Kohn** [Jakub Kohn], ausgewiesen, der sich zufolge eines **Toleranzbriefes** dort aufhalten durfte.

Jakob Kohn stammte aus **Wessely a. M.** [an der March; Veselí nad Moravou, Südmähren]. Er kam von dort im Jahre **1813** nach Wsetin, wo bereits sein **Sohn Josef 1813** geboren wurde. Jakob Kohn eröffnete in der Unterstadt [von Wsetin] einen Laden, in dem er auch Tabak und Zündhölzer verkaufte. Von seinen Söhnen befaßte sich **Josef** durch mehrere Jahre mit Weinhandel, **Adolf** besaß in Wsetin eine Gerberei, **Ignaz** war Kaufmann in Wsetin, **Dr. Jakob Kohn** - wie es kommt, daß er den selben Vornamen wie sein Vater Jakob führt, ist unbekannt - war Arzt in Wsetin, später auch Fabriksarzt der Firma Jakob und Josef Kohn, und starb im Jahre 1881 im Alter von 59 Jahren. **Dr. Josef Kohn** war Arzt in Wien und **Salomon** Kaufmann in Bisenz. **Schaje** hat erst später den Namen Josef angenommen. Der Vater Jakobs und sein Sohn Josef (Schaje) waren die Begründer der weltberühmten Fabrik für Möbel aus gebogenem Holze „**Jakob & Josef Kohn**“. In den **1850-er** Jahren befaßten sie sich mit **Holzmöbel** und in den **1860-er** Jahren begründeten sie eine **Holzwaren- und eine Möbelfabrik**. Im Jahre **1868** errichteten sie auch eine **Glas-**

fabrik, welche sie aber im ??? **1872** an die Firma **S. Reich & Comp.** verkauften.

Die Begründer der Firma Kohn sollen sehr religiös sogar Talmudgelehrte gewesen sein. Um diese dürften hier mehrere Talmudkenner gelebt haben, wie aus einem Manuskripte Rabbi Jeschaja Dres??? - welcher um das Jahr **1819** in Wsetin einen talmudischen Vortrag hielt, zu ersehen ist. Im Laufe der waren alle Söhne Schajes - es waren ihrer fünf, **Josef, Johann, Felix, Karl, Siegmund** - an dem Fabriksunternehmen beteiligt. Zur selben Zeit, **1815**, war **Joachim Donat** Pächter des Bestandhauses. Ob er mit den anderen Juden von Stefan Illezházy auch ausgewiesen wurde und vielleicht später zurückkehren durfte, ist nicht zu ermitteln. Jedenfalls haben seine Nachkommen das Branntweinhaus bis **1897** besessen; dann verkauften sie es der Firma **Thonet**. Wann die Familie Donat das Branntweinhaus käuflich erwarb und von welchem Grundherrn sie es kaufte, kann man nicht erfahren.

[**PK 2009-4-04, Baletka, Juden in der Geschichte der Stadt Valašské Meziříčí, 2004:** Der Gründer der Firma **Jakub Kohn** (* **1792** in Veselí nad Moravou / Wessely an der March, Bezirk Göding / Hodonín, gest. **1866** in Vsetín) kam von seinem Geburtsort **1812** nach Vsetín. Er stammte aus der Familie des Pächters einer **Branntweinbrennerei** und hat sich im Geist einer Familientradition verheiratet mit **Elisabeth Donathová**, Tochter des Pächters **Joachim Donath** der **Herrschaftsbrennerei** in Vsetín [ehemals Herrschaft Grafen Illezházy / Illyésházy]. **1832-1833** hat Joachim Donath die Liegenschaften, die er mit Bewilligung der Herrschaft gehalten hat, an **Jakub Kohn** überlassen. Jakob Kohn errichtete in Dolní město [Unterstadt Vsetín] einen Laden, in dem er **Zündhölzer, Tabak und Farbstoffe für Tuchmacher** verkauft hat.]

Josef Kohn (Schaje) erhielt für seine **Verdienste um das Aufblühen der Industrie die große goldene Medaille**; sein Sohn Felix besaß den spanischen Orden Isabellas der Katholischen und den Franz-Josefs-Orden.

Der **Begründer der [Glas-] Fabriken in Karlowitz, Hrosenkau und Wsetin** war **Salomon Reich**, welcher seit **1842** in dieser Gegend lebte. Seinen Wohnsitz hatte er in Groß-Karlowitz. Dort erwarb er sich solche Beliebtheit, daß er durch lange Jahre **Bürgermeister** war. Er war sehr freigebig, errichtete die Schule, versorgte die Armen mit Brennholz und die Kinder mit Kleidern. Er war Ritter des Franz-Josefs-Ordens und **Ehrenbürger der Stadt Wsetin**.

Der bewährteste Mitarbeiter der Firma **S. Reich u. Comp.** war **Direktor Adolf Schönbeck**. Als **Verwandter** des Seniorchefs stand er von frühester Jugend im Dienste dieses Unternehmens. Ob seiner Umsicht und Energie war er bei der Bürger- und Arbeiterschaft in

Wsetin sehr geschätzt. Er war Mitglied des Gemeinderates und verschiedener Wohlfahrtsvereine. Auch um die Juden Wsetins erwarb er sich große Verdienste. Unter seiner Führung wurde im Jahre 1888 der jüdische Friedhof angelegt und im Jahre 1897 ein schöner Tempel erbaut. Bis dahin wurde der Gottesdienst nur in gemieteten Lokalen abgehalten. Im Jahre 1898 wurde ihm das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen. Er war langjähriger Präses des Kultusvereines in Wsetin. Am 17. September 1899 verschied er und fand auf dem Wsetiner Friedhof seine letzte Ruhestätte.

Abb. 2012-1/57-01

Direktor Adolf Schönbeck der Firma S. Reich u. Comp. aus Blau, Geschichte der Juden in Wsetin, 1929



Am 24. Oktober 1899 hatten die jüdischen Bewohner Wsetins unter den **Demonstrationen anlässlich der Badenischen Sprachenverordnung** zu leiden. Die sonst so friedlichen Stadtbewohner wurden von aus???

[Rest fehlt und konnte im Internet nicht gefunden werden]

Literaturangaben

Alexandra Dobrovolná, Struktura židovského obyvatelstva ve Vsetíně v letech 1869-1910, Olomouc 1994.

Almanach obětí nacismu v letech 1939-1945 v okrese Vsetín. Okresní výbor českého svazu bojovníků za svobodu: Vsetín 199.

Jiří Fiedler, Židovské památky v Čechách a na Moravě

Gerhard Hanak, Juden in Mähren - Judengemeinden in Südmähren, <http://www.europas-mitte.de/JiM-web.htm>

<http://www.holocaust.cz/cz/resources/jcom/vsetin>

Siehe unter anderem auch:

Literaturangaben und Hinweise auf Artikel der PK zum Thema S. Reich & Co. ..., siehe PK 2011-2, Das Waldgebirge der Walachen im Nordosten von Mähren um 1835

[http://de.wikipedia.org/wiki/Gregor_Wolny_\(1793-1871\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Gregor_Wolny_(1793-1871))

http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Wolny,_Gregor

Wolny, Gregor, Die Markgrafschaft Mähren ... Band I. Prerauer Kreis 1835

Wolny, Gregor, Die Markgrafschaft Mähren ... Band II/1. Brünnener Kreis 1836

Wolny, Gregor, Die Markgrafschaft Mähren ... Band II/2. Brünnener Kreis 1837

Wolny, Gregor, Die Markgrafschaft Mähren ... Band III. Znaimer Kreis 1837

Wolny, Gregor, Die Markgrafschaft Mähren ... Band IV. Hradischer Kreis 1838

Wolny, Gregor, Die Markgrafschaft Mähren ... Band V. Olmützer Kreis 1839

Wolny, Gregor, Die Markgrafschaft Mähren ... Band VI. Iglauer Kreis 1842

Wolny, Gregor, Die Wiedertäufer in Mähren, Wien 1850

Band VI/1846, Iglauer Kreis, S. I nach 770, Verzeichniß sämtlicher Dominien und Ortschaften

[http://books.google.de/books ... Die Markgrafschaft Mähren, Band VI](http://books.google.de/books...)

PK 2002-4 SG, Die Glaswerke S. Reich & Co. in Mähren / PK 2003-2 Neufassung

PK 2003-2 Podzemná, Die Glassammlung des Museums in Valašské Meziříčí [Sbírka skla]

PK 2003-2 Mikulaščík u. Sztefek, Zur Geschichte der Glaswerke S. Reich & Co. in Nordostmähren

PK 2003-2 Mikulaščík u. Sztefek, Geschichte der Stadt Valašské Meziříčí bis 1945, Vsetín 1990

PK 2003-2 SG, Die Glaswerke S. Reich & Co. in Mähren (Neufassung)

PK 2003-2 SG, Zeittafel Glaswerke S. Reich & Co., Mähren

PK 2003-2 SG, Das Walachische Königreich

PK 2003-2 SG, Musterbücher S. Reich & Co. in

Okresního vlastivědného muzea Vsetín und Valašské Meziříčí, Nordostmähren

PK 2003-4 SG, Stopfer, Sajvera, S. Reich & Co., Krásno - Wien / ČMS, Dokumente in ZA Opava

PK 2003-4 SG, Daten zur Ergänzung der Geschichte S. Reich & Co., Krásno - Wien

Zeittafel Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen, Wien (erg. 09-2003)



- PK 2004-1 Valoušková, Neue Dokumente Firma S. Reich & Co., Krásno im Museum Valašské Meziříčí
- PK 2004-3 Valoušková, Neue Informationen zu den Glaswerken S. Reich & Co. / ČMS, Krásno, im Museum Valašské Meziříčí und Ergänzungen zu PK 2004-2
-
- PK 2002-2 SG, Wo lagen die ungarischen Glaswerke?
- PK 2002-4 Adlerová, Ausstellung tschechisches Pressglas „České lisované sklo“, Gottwaldov / Zlín 1972, Katalog-Verzeichnis Historisches gepresstes Glas (1810-1950)
- PK 2002-4 SG, Glashütten und Glaswerke in der Slowakei, ehemals "Oberungarn"
- PK 2002-4 SG, Pressgläser in den Musterbüchern S. Reich 1880 und Baccarat 1893 - ein Rätsel?
- PK 2002-4 Billek, Führt ein Andenken-Becher „IV. Deutsches Sängerbundesfest“, Wien 1890, zum Hersteller von „Kaiser-Gläsern“?
- PK 2002-4 SG, Was haben eine hellblaue Butterdose und ein „Brod“-Teller mit Mäandern, Rosetten und Bodenstern mit Queen Victoria und dem Kaiserhaus Österreich-Ungarn gemeinsam?
- PK 2003-2 SG, Die Bierbecher und Krüge mit „Tausend-Augen“-Dekor, Satyr, König, Hofdamen und Mädchen in Tracht, aus einer Glasfabrik von S. Reich & Co., Krásno nad Bečvou / Wien?
- PK 2003-3 Viktora, K., Entwicklung der Glasindustrie in Mähren [Vývoj sklárství na Moravě]
- PK 2003-4 SG, Stopfer, Andenken-Becher und -Teller mit Medaillon „SZT. ISTVÁN KIRÁLY“ Becher mit Marken von S. Reich & Co., Krásno - Wien
- PK 2004-1 Anhang 17, Hetteš, Die Glaserzeugung in der Slowakei - Geschichte einer tausend-jährigen Entwicklung (Glasrevue 1974, Hefte 8 / 9 / 10 / 11 / 12)
- PK 2004-1 Anhang 20, Reich, Die Hohl- und Tafelglas-Industrie Oesterreichs, Wien 1898
- PK 2006-2 SG, Blauer Henkelbecher „JUBILEUM CÍSAŘSKÉ 1848 - 1898“, S. Reich & Co. ... Andenkenbecher Palacký 1898
- PK 2006-2 SG, Rosa Zuckerkoffer zum 25. Regierungs-Jubiläum von Kaiser Franz Joseph I. Glas-Manufactur S. Reich & Co., Krásno, Mariánská huť, Velké Karlovice 1873
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Zuckerkoffer mit Putte und Ranken-Dekor, S. Reich & Co., 1873, Nr. 2078
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Drei weitere Deckeldosen: Nr. 2428, Nr. 2797, Nr. 2906, S. Reich & Co., 1873
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Das Muster ohne Namen, Rippen mit aufgesetzten Diamanten ... von S. Reich & Co., 1873 und 1925, Dessert-Service „Steindeldessin“;
- PK 2006-3 Stopfer, Weihs, SG, Zwei Vasen: mit Clematis(?) -Blütenzweigen und mit drei molligen Damen, S. Reich & Co., Krásno - Valašské Meziříčí, um 1934
- PK 2006-4 SG, Geschichte der Glashütten Františčina huť und Mariánská huť, S. Reich & Co. im Karlovské muzeum (Heimatismuseum Velké Karlovice)
- PK 2006-4 SG, Mariánská huť - die Glashütte von S. Reich & Co., um 1873 am Ende der Welt; Velké Karlovice - das vielleicht kleinste Glasmuseum der Welt. Wer hat den „Walachen“ das Glasmachen beigebracht?
- PK 2006-4 SG, Wurde der Preis-Courant Pressglas, PK 2003-2, Anhang 02, von S. Reich & Co. nicht um 1873, sondern erst um 1907 herausgegeben?
- PK 2006-4 Anhang 01, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, Preis-Courant über Press-Glas S. Reich & Co., Wien - Krásno, 1907
- PK 2006-4 SG, Schon lange gesuchte Pressgläser, die von S. Reich & Co. (noch) in MB Pressglas Reich 1907 angeboten wurden
- PK 2007-1 Tronnerová, Glasindustrie in Mähren - Die Produktion der Firma J. Schreiber & Neffen in der Sammlung der Moravská galerie v Brně [Mährische Galerie Brünn]
- PK 2007-1 Tronnerová, SG, Glashütten und Zechen von Josef Schreiber & Neffen 1857 - 1882
- PK 2007-2 SG, Glaswerke Zabkowice, J. Schreiber & Neffen, und Zawiercie, S. Reich & Co.: bis 1918/1920 in „Russisch Polen“, danach Polen
-
- PK 2008-2 Auswahl von Beiträgen der PK zum Thema frühe Glashütten & Glasmacher
-
- PK 2008-4 SG, Die Gründung der Firma S. Reich a spol. 1813 - 1934 Glashütte von Isaak Reich in Stará huť, Herschaft Buchlovice / Buchlov ...
- PK 2008-4 SG, Glasmanufakturen und -fabriken der Firma S. Reich a spol.
- PK 2008-4 SG, Die Familie Reich als Glasunternehmer - Stammbaum
- PK 2008-4 SG, Aufbau der Glasfabrik Krásno 1854/1855
- PK 2008-4 SG, Das „Walachische Königreich“ - „Valašské Království“
- PK 2008-4 Dobeš, Chronik der Glasfabrik Krásno (Kronika Krásenských skláren) Vorbemerkung, Danksagung und Widmung (Auszug)
- PK 2008-4 Dobeš, Chronik der Glasfabrik Krásno (Kronika Krásenských skláren) Tableau Hüttenbeamte 1908 (Auszug)
- PK 2008-4 Valoušková, Kronika krásenských skláren [Chronik der Glasfabrik Krásno] Inhalt
- PK 2008-4 SG, Anmerkungen zum Abdruck der Chronik der Glasfabrik Krásno (Kronika Krásenských skláren), František Dobeš und andere, Krásno 1962

- PK 2008-4 SG, Medaille Kaiser Franz Joseph I. zur Weltausstellung Wien 1873 im Vergleich zum Portrait auf dem Zuckerkoffer No. 2183 von S. Reich & Co. 1873 / 1907
-
- PK 2009-3 Baletka, Zum Beginn der Glasproduktion in der Umgebung von Vsetín
Die Glashütte in Nový Hrozenkov [Sklárna v Novém Hrozenkově]
- PK 2009-3 SG, Material zu: Baletka, Zum Beginn der Glasproduktion in der Umgebung von Vsetín - Die Glashütte in Nový Hrozenkov
- PK 2009-3 Mikulaščík u. Sztefek, Zeittafel zur Geschichte der Stadt Valašské Meziříčí bis 1945
- PK 2009-3 Šigut, Elias Majer, Führer der geheimen Nichtkatholiken in der Herrschaft Rožnov - Bild aus der religiösen Geschichte der Walachei, Teil 1 und 2, Rožnov pod Radhoštěm 1939
- PK 2009-3 SG, Portáši / Portaschen und Briganten in der Walachei, Nordostmähren
- PK 2011-2 Mayer, Die Glashütte in Hutisko / Mähren
-
- PK 2011-2 Wolny, Die Markgrafschaft Mähren, II./II. Band, Brüner Kreis. Brünn 1837;
Fideikommiß-Herrschaft Nikolsburg von Dietrichstein und die Juden in Mähren
- PK 2011-2 SG, Das Waldgebirge der Walachen im Nordosten von Mähren um 1835
Auszug aus Wolny, Markgrafschaft Mähren, I. Band, Prerauer Kreis, Brünn 1835
- PK 2011-2 SG, Wsetin, die protestantischen Walachen und ihr Aufstand gegen die Habsburger
Auszug aus Wolny, Markgrafschaft Mähren, IV. Band, Hradischer Kreis. Brünn 1838
- PK 2011-2 SG, Herrschaften Buchlau und Koritschan und die k. Stadt Gaya, Mähren um 1838
Auszug aus Wolny, Markgrafschaft Mähren, IV. Band, Hradischer Kreis. Brünn 1838
- PK 2011-2 Elvert, Beiträge zur Geschichte der Rebellion, Reformation, des dreißigjährigen Krieges und der Neugestaltung Mährens im siebzehnten Jahrhunderte. (Auszug)xxx
-
- PK 2002-5 Varga, Régi Magyar üveg [Geschichte des ungarischen Glases]
[mit Literaturangaben]
- PK 2002-5 SG, Zeittafel Ungarn / Siebenbürgen [mit Literaturangaben]
- PK 2006-2 Borsos, Die Glaskunst im alten Ungarn
-
- PK 2008-4 SG, Materialien zur Geschichte jüdischer Unternehmer in Österreich-Ungarn
Auszüge aus Lind, Geschichte der Juden in Österreich, Wien 2006
Staudinger, Die Zeit der Landjuden ... 1496-1670/71, Wien 2006
Sandgruber, Österreich. Wirtschaftsgeschichte von Mittelalter bis Gegenwart, Wien 1995
- PK 2008-4 Honey, Das Schicksal der Juden in Valašské Meziříčí 1939-1945 und ihr Gedächtnis
- PK 2008-4 SG, Ein vorbildliches Beispiel der Erhaltung der jüdischen Synagoge in Uherské Hradiště
- PK 2008-4 SG, Jüdische Kulturwoche in Holešov 26.07.2009 - 01.08.2009
- PK 2009-3 Anhang 02, Staudinger, Zur Geschichte der Juden in Niederösterreich 1496-1670/71
„Gantze Dörffer voll Juden“
- PK 2009-3 Anhang 02, Buňatová, Die Nikolsburger Juden 1560-1620 -
Wirtschaftliche Prosperität unter adeligem Schutz
- PK 2009-3 Anhang 02, Kocman, Die jüdische Besiedlung Mährens an der Wende des 16. und 17.
Jahrhunderts nach den Steuererklärungen der mährischen Stände
- PK 2009-4 SG, Zum Schicksal jüdischer Synagogen in Holešov, Hranice, Jičín und Mikulov
-
- PK 2009-4 Anhang 01, Baletka, Juden in der Geschichte der Stadt Valašské Meziříčí
www.jewishmuseum.cz/shop/ajudaica.htm ... Judaica Bohemia
www.jewishmuseum.cz/ ... First Lady Michelle Obama visits Prague's Jewish Town
www.europas-mitte.de/JiM-web.htm: Gerhard Hanak, Juden in Mähren -
Judengemeinden in Südmähren, Krailling 2002
[www.mikulov.cz/fremdenverkehr/denkmal-und-besichtigungsziele/sehenswUrdigkeiten-
derjudischen-gemeinde/](http://www.mikulov.cz/fremdenverkehr/denkmal-und-besichtigungsziele/sehenswUrdigkeiten-derjudischen-gemeinde/)
<http://alte-synagoge.erfurt.de/jle/de/> Alte Synagoge, Dauerausstellung
Die Alte Synagoge ist mit ihren ältesten Bauteilen aus dem 11. Jahrhundert die älteste,
bis zum Dach erhaltene Synagoge in Mitteleuropa
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-synagoge-holesov.pdf
-
- PK 2012-1 Pongrácz, Der letzte Illyésházy (Stephan / István Graf Illyésházy, 1762-1838) (Auszug)
- PK 2012-1 SG, „Első magyar üveggyár részvény-társaság“, „Erste ungarische Glasfabrik AG“,
Budapest, und die slowakische Glashütte Hriňová der Grafen Esterházy
- PK 2012-1 SG, Die ungarische Sonntagszeitung „Vasárnapi Ujság“, Budapest 1854-1922
- PK 2012-1 Uhlíř, Die Bugholzfabrik von „Jacob & Josef Kohn“ in Vsetín (Auszug)
und die Glasfabriken von S. Reich & Co. in Krásno, Mähren, vor 1900



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-baletka-glashuette-hrozenkov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-material-baletka-hrozenkov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sigut-majer-nichtkatholik.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-portaschen-walachei.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-05-staudinger-juden-niederosterreich.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-05-bunatova-juden-nikolsburg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-05-kocman-juden-maehren.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-wolny-maehren-nikolsburg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-wolny-maehren-walachen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-wolny-maehren-wsetin.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-wolny-maehren-gaya.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-elvert-maehren-1867.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-mayer-hutisko-glashuette-mayer.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-vejrostova-reich-1940.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-reich-cms-1939-atel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-jeschke-reich-rippen.pdf

zu Illyésházy:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-baletka-glashuette-hrozenkov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-material-baletka-hrozenkov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-04-baletka-juden-valasske-krasno-2004.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-wolny-maehren-walachen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-pongracz-illyeshazy-1884.pdf

